

*Schnittstelle zwischen
Orient und Okzident*

ARMENIEN

Oktober 2010

Studienreise vom 10. bis 20. Juni 2011*11 Tage in den Pfingstferien*

Liebe Reisefreunde,

angelehnt an den Kaukasus und im Schatten des biblischen Berges Ararat, umgeben von Okzident und Orient erstreckt sich die Hochebene von **ARMENIEN**. Durch seine angenehme Höhenlage und sein kontinentales Klima ist **ARMENIEN** ein wirklicher Garten Eden mit beeindruckenden Landschaften. Entsprechend seiner geographischen Lage war dieser Landstrich in seiner langen, nachvollzieh-baren Geschichte - und ist es bis heute geblieben – ein Schmelztiegel der Kulturen von Ost und West.

Und die christlichen Armenier selbst sehen in ihrem Land die Wiege der Menschheit.

Tatsächlich blickt dieses bezaubernde und überaus freundliche Volk auf eine mehrere tausend Jahre nachvollziehbare - teilweise auch sehr herbe – Geschichte zurück.

Alte kulturelle Schätze – Kirchen und Klöster – zeugen von dieser reichen Vergangenheit.

Wenn ich Sie in Jerewan begrüßen dürfte, würde ich mich freuen.

Herzlichst Ihre

Gabriela Müller



Mitglied

**DRV** DEUTSCHER REISEBÜRO UND
REISEVERANSTALTER VERBANDSitz der Gesellschaft: Neunkirchen
Reg. Ger. Mannheim, HRB-Nr. 441632
Gerichtsstand Mosbach
Geschäftsführerin: Gabriela Müller
Steuer-Nummer: 40002/31348Bankverbindung:
Sparkasse Kraichgau
Konto-Nr. 21 737 153
(BLZ 663 500 36)

ARMENIEN, Schnittstelle zwischen Orient und Okzident.

Studienreise vom 10. bis 20. Juni 2011 11 Tage in den Pfingstferien B-W

REISEPROGRAMM

Freitag, 10.06.2011 *Deutschland – Prag – Jerewan*

Um 19.05 Uhr Linienflug mit **CZECHIEN AIRLINES** von FRANKFURT über Prag nach JEREWAN in Armenien.

Samstag, 11.06.2011 *Jerewan*

Ankunft in Jerewan um 04.15 Uhr. Erledigung der Einreiseformalitäten.

Begrüßung durch die armenische Reiseleitung und Transfer zum Hotel Golden Tulip o.ä.

Übernachtung in Jerewan, Hotel Golden Tulip o.ä.

Nach einem späten Frühstück unternehmen wir eine **orientierende Stadtrundfahrt in Jerewan**. Ein Spaziergang führt uns die sogenannten „**Cascade**“ hinunter, eine farbenprächtige Anlage im modernen Zentrum der Stadt. Bei einem Besuch der **Markthalle** sehen wir die Produkte des Landes. Anschließend Besuch des **Museums der Erebuni-Festung**, Fundort der urartäischen Keilschrift, der in Stein gehauenen Gründungsurkunde der Stadt aus dem 8. Jh. v.Chr.

Frühes Abendessen und Übernachtung in Jerewan, Hotel Golden Tulip o.ä. Höhe: ca. 950 m ü. NN

Sonntag, 12.06.2011 *Jerewan – Etschmiadsin – Jerewan* (ca. 60 km)

Wir fahren zunächst nach **Zvarthnos**. In der Mitte des 7. Jh. schufen hier unbekannte Künstler eine riesige Palastkirche, deren Schönheit der Überlieferung nach selbst den byzantinischen Kaiser Konstantin II. beeindruckt haben soll, und deren Relikte uns auch heute noch begeistern werden.

In **Etschmiadsin**, dem Zentrum der Armenisch-Apostolischen Kirche und Sitz des armenischen Katholikos, besuchen wir die Kirche der **Hl. Hripsime** aus dem Jahre 618, die als die charakteristischste aller armenischen Kirchen gilt. Mit etwas Glück erleben wir danach den Einzug des Katholikos, das Oberhaupt der Armenischen Kirche, in die Hauptkathedrale und können uns auch etwas Zeit nehmen, den getragenen Gesängen des armenischen Ritus zu lauschen.

Am Mittag erwartet uns ein landestypisches Mittagessen in einem Restaurant bei Etschmiadsin.

Anschließend besuchen wir die **Genozid-Gedenkstätte Tsitsernakaberd** und befassen uns mit der jüngeren - in weiten Bereichen sehr leidvollen- Geschichte des armenischen Volkes

Übernachtung in Jerewan, Hotel Golden Tulip o.ä.

Montag, 13.06.2011 *Jerewan – Ambert – Sanahin – Alaverdi* (ca. 210 km)

Unser Reisebus bringt uns nach Norden über **Ashtarak** zum Kloster **Saghmosavank** aus dem 13. Jh., in dessen berühmtem Skriptorium die für das Kloster namengebenden Psalmen kopiert wurden. Heute beeindruckt uns besonders die Lage der uralten Anlage am Rande der imposanten Khasach-Schlucht.

Unsere Fahrt führt uns weiter in die herrliche Berglandschaft am Fuße des Berges Aragats (4.090 m) zur **Festung Ambert**, einer Burgruine aus dem 9. Jh., die pittoresk auf einem Felsplateau vor uns liegen wird.

In **Aparan** legen wir am Mittag einen Halt in einer landestypischen Bäckerei ein und probieren das köstliche Fladenbrot und die anderen Backwaren der Region, bevor wir unseren Weg durch die beeindruckende Gebirgslandschaft über den 2378 m hohen **Spitak-Pass** zum Dorf **Sanahin** fortsetzen. Dort besuchen wir die architektonisch besonders harmonische Klosterakademie aus dem 10. bis 13. Jh. mit der Muttergotteskirche aus dem Jahr 934 und seiner sehenswerten Bibliothek.

Abendessen und Übernachtung bei Alaverdi im Charming-Hotel Tufenkian Avan Dzoraget o.ä.

Höhe: ca. 750 m ü. NN

Dienstag, 14.06.2011 *Haghbat – Goshavank – Dilijan – Sevansee* (ca. 240 km)

Unsere Fahrt führt uns heute entlang der „**Straße der Klöster**“. Zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt das Kulturdenkmal von Haghbat vom 11. bis 13. Jh. auf einem Hochplateau über der wilden Debedschlucht sehr wehrhaft erbaut. Zu den besonderen Kulturgütern Armeniens zählen die sogenannten Kreuzsteine, eindrucksvolle, zumeist fein ziselierte Kreuzesdarstellungen, in die weichen bunten Steinblöcke des Hochlandes eingearbeitet. Der **Klosterkomplex Haghbat** – erstes Baudenkmal Armeniens, das in das UNESCO Weltkulturerbe aufgenommen wurde - besitzt neben einer Reihe fein ornamentierten Kreuzsteinen mit dem sog. „Erlöser-Kreuzstein“ ein außergewöhnliches Exemplar dieser Kunstform.

Weiter bringt uns unser Bus durch wunderschöne Landschaften zum **Kloster Goshavank** aus dem 12. Jh. mit einem kunstvollen Kreuzstein des Meisters Poghos.

Danach geht's weiter durch eine Landschaft mit üppigen Laubwäldern zum einstmals berühmten **Kurort Dilijan**.

Ein Spaziergang führt uns durch den schön gestalteten Stadtteil mit traditionellem Handwerk und kleinen Geschäften. Weiterfahrt zum **Sevansee**, der „blauen Perle Armeniens“, einem der größten Hochgebirgsseen Europas, auf 1950 m Höhe gelegen.

Abendessen und Übernachtung am Sewan-See im landestypischen Hotel Tufenkian Avan Marak Tsapatagh o.ä.
Höhe: ca. 1.950 m ü. NN

Mittwoch, 15.06.2011 **Sevansee – Noradus – Selim Pass – Jeghegnadzor** (ca. 185 km)

Malerisch auf einer Halbinsel liegt das **Sevan-Kloster** aus dem 9. Jh. das wir am Vormittag besuchen werden. Gleichmäßig über den Rücken der Halbinsel verteilt liegen drei Kirchen, die durch schmale Pfade miteinander verbunden sind.

Danach besuchen wir den seit Jahrhunderten kontinuierlich genutzten **Friedhof in Noradus** mit unzähligen feinst gearbeiteten Kreuzsteinen.

Unser Weg führt uns weiter zum berühmten **Weingebiet Vajots Dzor** über den **Selim-Pass** (2410m). Wir befinden uns nun auf einem Teil der uralten Seidenstraße, die ehemals Persien mit Europa verband. Nach der Überquerung der Passhöhe begegnet uns mit der **Karawanserei** ein Relikt aus alten Handels-Zeiten. Wir genießen einen atemberaubenden Blick in die Bergwelt und auf die vor uns liegenden fruchtbaren Täler.

Abendessen und Übernachtung in Jeghegnadzor im neuen, mit EU-Hilfe erbauten Hotel Arpa o.ä.
Höhe: ca. 750 m ü. NN

Donnerstag, 16.06.2011 **Jeghegnadzor – Tathev – Zorats Qarer - Jeghegnadzor** (ca. 250 km)

Unser Tagesausflug führt uns in den **Süden Armeniens**. Durch gebirgige Landschaft und über den **Sisian-Pass** erreichen wir die spektakuläre **Vorotan-Schlucht**. Mit einer neuen und nach europäischem Standard erbauten Seilbahn überqueren wir die gigantische Schlucht und erreichen auf einem großen, steilen Felsvorsprung mit Blick auf den tief unten rauschenden Vorotan das Klosters **Tathev** aus dem 9. Jh. (UNESCO-Weltkulturerbe), ein religiöses und spirituelles Zentrum Alt-Armeniens.

Auf dem Rückweg statten wir nordwestlich von Sisian der wahrscheinlich aus dem 2. Jahrtausend v. Chr. stammenden prähistorischen Kultstätte **Zorakhar**, dem „armenischen Stonehenge“, mit Menhiren und Dolmen, einen Besuch ab.

Abendessen und Übernachtung in Jeghegnadzor im neuen, mit EU-Hilfe erbauten Hotel Arpa o.ä.

Freitag, 17.06.2011 **Jeghegnadzor – Noravank – Chor Wirab – Jerewan** (ca. 145 km)

Alte armenische Handschriften bewundern wir im historischen Museum der **Gladzor Universität** in Vernaschen. Im Talkessel einer grandiosen Schlucht liegt das mittelalterliche **Kulturdenkmal Noravank**, das wir bei unserer Rückfahrt nach Jerewan besuchen. In völliger Einsamkeit gelegen war die Anlage vom 12. bis 14. Jh. Sitz der Bischöfe von Sjunik.

Nach einem **landestypischen Mittagessen** verkosten wir den sonnengereiften armenischen Wein in einer **Weinkellerei in Areni**, dem bekanntesten Weindorf Armeniens, dessen trockene Rotweine weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt sind.

Der bedeutendste armenisch Wallfahrtsort, die restaurierte **Klosteranlage Chor Virap** aus dem 4. bis 7. Jh. liegt in der Ararat-Ebene in unmittelbarer Nähe zur türkischen Grenze und im Schatten des gewaltigen, heiligen und für Armenier unerreichbaren Berges Ararat (5.165 m).

Übernachtung in Jerewan, Hotel Golden Tulip o.ä..

Samstag, 18.06.2011 **Jerewan – Geghard – Garni – Jerewan** (ca. 80 km)

Unser Interesse gilt heute der Hauptstadt Jerewan. Wir besuchen die wissenschaftliche Bibliothek **Matenadaran**, die eine wertvolle Sammlung alter armenischer Handschriften beherbergt, und deren älteste aus dem 5. Jh. stammt.

Am Nachmittag unternehmen wir einen Ausflug in die **Azatschlucht**, in der Menschen seit alters her in Höhlen lebten, zum **Höhlenkloster Geghard** (UNESCO-Weltkulturerbe), das seit dem 4. Jh. über einer heidnischen Kultstätte errichtet wurde. Der Klosterkomplex stammt aus dem 12. und 13. Jh. und zählt zu den schönsten Klöstern am Kaukasus.

Weiterfahrt nach **Garni**, ehemals Sommersitz der armenischen Könige und berühmt wegen des einzigen im Kaukasus erhalten gebliebenen hellenistischen Tempels aus dem 1. Jh., pittoresk gelegen am Rande einer Basaltschlucht.

Mittagessen bei einer Bauernfamilie (landestypisches Essen, Barbecue, traditionelles Brot-Backen, etc.).
Übernachtung in Jerewan, Hotel Golden Tulip o.ä..

Sonntag, 19.06.2011 **Jerewan**

Am Vormittag schlendern wir über den sonntäglichen **Kunsthändler- und Flohmarkt** und besuchen danach das **historischen Museum** in Jerewan und das weltweit einzigartige **Museum für Kinderkunst**.

Der restliche Tag steht uns für eigene Unternehmungen zur Verfügung.

Abschiedsabendessen in einem landestypischen Restaurant mit Folklore.

Übernachtung in Jerewan, Hotel Golden Tulip o.ä..

Montag, 20.06.2011 **Jerewan - Prag - Frankfurt**

Transfer zum Flughafen Jerewan, Hilfe bei den Ausreiseformalitäten und um 05:15 Uhr Rückflug mit der CZECHIEN AIRLINES über Prag (Ankunft 06:15, Weiterflug 07:20) nach FRANKFURT, Ankunft um 08:35 Uhr

Änderungen im Programmablauf sind möglich.

Preise und Leistungen

Pauschalpreis Euro 1.880,-- / Person
Einzelzimmerzuschlag Euro 380,--

Im Pauschalpreis sind enthalten:

- **LINIENFLÜGE** mit **CZECHIEN AIRLINES** oder vergleichbarer Gesellschaft in der Economy-Class
FRANKFURT – PRAG - JEREWAN
JEREWAN – PRAG – FRANKFURT
- **FLUGHAFENSTEUERN, GEBÜHREN, KEROSINZUSCHLÄGE** ✧ Wert ca. Euro 170,--
- **RUNDREISE, AUSFLÜGE, TRANSFERS** in landesüblichem Reisebus mit Klimaanlage
- **EINTRITTSGELDER** lt. Programm, **SEILBAHNFAHRT**
- **10 ÜBERNACHTUNGEN** im Doppelzimmer in den angegebenen Hotels der gehobenen Mittelklasse (Änderungen innerhalb der Kategorie vorbehalten)
- **10x FRÜHSTÜCK, 3x MITTAGESSEN, 6x ABENDESSEN**
- **REISERÜCKTRITTSKOSTEN-VERSICHERUNG** (TAS, Frankfurt) ✧ Wert Euro 40,--
- **GRUPPENTRINKGELDER**
- **REISELEITUNG** durch diplomierte armenische Studien-Reiseleiterin
- **B&S-REISEBEGLEITUNG:** Frau Gabriela Müller

Nicht im Pauschalpreis enthalten sind:

- Gebühren für Einreise-Visum –z.Zt. ca. 7,-- Euro-,
- persönliche Ausgaben aller Art, Mahlzeiten außerhalb des Programms, Getränke,
- persönliche Trinkgelder für Kofferträger, Reiseleiter und Busfahrer (3-4 Euro/Tag).

Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers. erreichbar bis 10.04.2011 ✧ Tarifstand: Oktober 2010
Anzahlung Euro 200,-- ✧ Restzahlung 4 Wochen vor Reisebeginn

Unsere Hotels im Internet:

Jerewan, Hotel Golden Tulip

www.goldentulipyerevan.com

Alaverdi und Sevansee, Hotels Tufenkian

www.tufenkianheritage.com

Jeghegnadzor

www.arpatour.am

► **Reise Kurz-Info:** (ausführliche Reiseinformationen erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung)

SICHERHEIT:

Armenien gehört zu den noch sicheren Reiseländern unserer Erde. Als zutiefst christliches Land gibt es hier keinen Fundamentalismus und nur geringe Kriminalität. Bei Menschenansammlungen in den Städten ist Kleinkriminalität (Taschendiebstahl) nicht auszuschließen. Daher sind die üblichen und bekannten Sicherheitsmaßnahmen bezüglich der Wertsachen auch in Armenien angebracht.

STRASSEN und VERKEHR:

Wir reisen in einem klimatisierten Reisebus (zumeist aus Westeuropa importiert) bequem, allerdings nicht mit dem modernsten europäischen Komfort ausgestattet.

Die Straßen, die wir benutzen sind zumeist gut ausgebaut und in gutem Zustand. Autobahnen gibt es nur in der Umgebung der Hauptstadt.

EINREISEVORSCHRIFTEN:

Zur Einreise benötigen Sie den von Ihnen in der Anmeldung angegebenen **REISEPASS** mit einer Mindestgültigkeit von 6 Monaten nach Ausreise. Das **REISEVISUM** wird bei der Einreise problemlos ausgestellt – Preis z.Zt. ca. 7 Euro.

KLIMA und KLEIDUNG:

In Armenien herrscht trockenes kontinentales Klima. Im Frühjahr und Herbst fallen Niederschläge; die Sommer sind trocken und heiß, die Winter trocken und kalt.

Wir reisen zu einer günstigen Jahreszeit, mit angenehmen Temperaturen.

Die Durchschnittstemperaturen am Tag liegen zwischen 20 und 28 Grad C und schwanken je nach Höhenlage –die Niederschlagswahrscheinlichkeit ist niedrig, aber noch vorhanden. In der Nacht kann es frisch werden.

Übergangs- bis Sommerkleidung entsprechend den Temperaturen, Warme Jacke und festes Schuhwerk ist notwendig.

IMPFUNGEN und GESUNDHEITSVORSORGE:

Für Armenien sind für die Einreise keine besonderen Impfungen vorgeschrieben.

SO ERFOLGT IHRE ANMELDUNG

Wenn Sie sich zur Mitreise entschlossen haben, melden Sie sich bitte auf dem hier abgedruckten Formular an. Sie erhalten von B&S-REISEN eine Anmeldebestätigung. Nach Erhalt der Anmeldebestätigung mit dem Reisepreissicherungsschein überweisen Sie bitte die **Anzahlung von Euro 200,- pro Person** auf das **Konto-Nr. 21 737 153** bei der **SPARKASSE KRAICHGAU BLZ 663 500 36** mit dem *Vermerk* „ARMENIEN“.

Sollten Sie Fragen haben oder weitere Auskünfte wünschen, so rufen Sie bitte an.

Reisepreissicherung durch:



ANMELDUNG

*Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an:
B&S-REISEN GmbH, Gabriela Müller, 74867 Neunkirchen, Pattbergstr. 15
Tel.: 06262/3318 Fax.: 06262/4690*

**Hiermit melde(n) ich mich / wir uns zur Studienreise
"ARMENIEN, Schnittstelle zwischen Orient und Okzident"
vom 10. bis 20. Juni 2011 verbindlich an.**

Ich buche die Unterbringung im **DOPPELZIMMER** mit: _____

Ich buche ein **EINZELZIMMER** zum angegebenen Mehrpreis.

Die Anzahlung von € 200,- pro Teilnehmer werde ich nach Erhalt der Anmeldebestätigung und des Reisepreissicherungsscheines überweisen. In diesem Betrag ist die Reiserücktrittskosten-Versicherung enthalten.

Meine / Unsere Personalien: - bitte unbedingt entsprechend Ihrem REISEPASS! -

1. Person:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Plz.-Wohnort: _____

Tel.: _____

Beruf: _____

Geb.Datum: _____

Geb.Ort: _____

Staatsangehörigkeit.: _____

Passnummer: _____

Ausstellungsort: _____

Ausstellungsdatum: _____

Ablaufdatum: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

2. Person:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Plz.-Wohnort: _____

Tel.: _____

Beruf: _____

Geb.Datum: _____

Geb.Ort: _____

Staatsangeh.: _____

Passnummer: _____

Ausstellungsort: _____

Ausstellungsdatum: _____

Ablaufdatum: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Die Reisebedingungen (auf der Rückseite) von B&S-REISEN erkenne ich an.

REISEBEDINGUNGEN der B&S Bildungs- und Studienreisen GmbH

Sehr geehrter Reisegast,

ich freue mich, Sie auf einer meiner Reisen als Gast begrüßen zu dürfen und danke Ihnen für das mir hiermit entgegengebrachte Vertrauen. Diese Reise habe ich in Ihrem Interesse sorgfältig geplant, um damit alle Voraussetzungen für ein interessantes Erlebnis zu schaffen.

Hierzu gehören auch meine Reisebedingungen, die Bestandteil des mit mir geschlossenen Reisevertrages sind und damit für Verständnis und Klarheit der Rechte und Pflichten zwischen Ihnen und mir Sorge tragen.

Grundlage meiner Reisebedingungen sind die allgemeinen gesetzlichen Vorschriften, insbesondere das BGB §651a-m.

Ihre B&S Bildungs- und Studienreisen GmbH, 74867 Neunkirchen - Gabriela Müller

1. Haftung des Reiseveranstalters

1.1. Bildungs- und Studienreisen GmbH haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmannes für:

- A. Die gewissenhafte Reisevorbereitung,
- B. Die sorgfältige Auswahl und die Überwachung des Leistungsträgers,
- C. Die Richtigkeit der Beschreibung aller in der Ausschreibung angegebenen Reiseleistungen, sofern der Reiseveranstalter nicht vor Vertragsabschluss eine Änderung der Prospektangaben erklärt hat.
- D. Die ordnungsgemäße Erbringung der vereinbarten Reiseleistungen.

1.2. Der Reiseveranstalter haftet für ein Verschulden der mit der Leistungserbringung betrauten Person.

1.3. Wird im Rahmen einer Reise oder zusätzlich zu dieser eine Beförderung im Linienverkehr erbracht und dem Reisenden hierfür ein entsprechender Beförderungsausweis ausgestellt, so erbringt der Reiseveranstalter insoweit Fremdleistungen, sofern er in der Reiseausschreibung und in der Reisebestätigung ausdrücklich darauf hinweist. Er haftet daher nicht für die Erbringung der Beförderungsleistung selbst. Eine etwaige Haftung regelt sich in diesem Fall nach den Beförderungsbestimmungen dieser Unternehmen, auf die der Reisende hingewiesen wird und die ihm auf Wunsch zugänglich gemacht werden.

2. Beschränkung der Haftung

2.1. Die vertragliche Haftung des Reiseveranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt,

A. soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder

B. soweit der Reiseveranstalter für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

2.2. für alle gegen den Veranstalter gerichteten Schadensersatzansprüche aus unerlaubter Handlung, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, haftet der Reiseveranstalter bei Personenschäden bis Euro 75.000,- je Kunde und Reise. Die Haftungsbeschränkung für Sachschäden beträgt je Kunde und Reise Euro 4.100,-; übersteigt der dreifache Reisepreis diese Summe, ist die Haftung für Sachschäden auf die Höhe des dreifachen Reisepreises beschränkt.

2.3. Der Reiseveranstalter haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. Theaterbesuche, Ausstellungen usw.) und die in der Reiseausschreibung ausdrücklich als Fremdleistungen gekennzeichnet werden.

2.4. Ein Schadensersatzanspruch gegen den Reiseveranstalter ist insoweit beschränkt oder ausgeschlossen, als aufgrund internationaler Übereinkommen oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften, die auf die von einem Leistungsträger zu erbringenden Leistungen anzuwenden sind, ein Anspruch auf Schadensersatz gegen den Leistungsträger nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist.

2.5. Kommt dem Reiseveranstalter die Stellung eines vertraglichen Luftfrachtführers zu, so regelt sich die Haftung nach den Bestimmungen des Luftverkehrsgesetzes in Verbindung mit den Internationalen Abkommen von Warschau, Den Haag, Guadalajara und der Montrealer Vereinbarung (nur für Flüge nach USA und Kanada). Diese Abkommen beschränken in der Regel die Haftung des Luftfrachtführers für Tod oder Körperverletzung sowie für Verluste und Beschädigungen von Gepäck. Sofern der Reiseveranstalter in anderen Fällen Leistungsträger ist, haftet er nach den für diese geltenden Bestimmungen.

2.6. Kommt dem Reiseveranstalter bei Schiffsreisen die Stellung eines vertraglichen Reeders zu, so regelt sich die Haftung auch nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches und des Binnenschiffahrtsgesetzes.

2.7. Ausschluss von Ansprüchen und Verjährung

Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Reisende innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise gegenüber dem Reiseveranstalter geltend zu machen. Nach Ablauf der Frist kann

der Reisende Ansprüche geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist.

Ansprüche des Reisenden nach den §§ 651c bis 651f BGB verjähren in einem Jahr. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte. Schweben zwischen dem Reisenden und dem Reiseveranstalter Verhandlungen über den Anspruch oder die den Anspruch begründenden Umstände, so ist die Verjährung gehemmt, bis der Reisende oder der Reiseveranstalter die Fortsetzung der Verhandlungen verweigert. Die Verjährung tritt frühestens 3 Monate nach dem Ende der Hemmung ein.

Reiseleitungen im Urlaubsgebiet sind nicht befugt oder bevollmächtigt, Ansprüche, insbesondere Ansprüche auf Minderung des Reisepreises oder auf Schadensersatz, mit Wirkung für Bildungs- und Studienreisen GmbH anzuerkennen.

3. Bezahlung

a) Mit Vertragsabschluss wird eine Anzahlung bis zur Höhe von zehn von Hundert des Reisepreises gefordert. Zusammen mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie Ihren Reisepreissicherungsschein. b) Die Restzahlung wird 4 Wochen vor Reisebeginn nach Rechnungserhalt fällig. c) Die Reiseunterlagen werden dem Reisegast nach Eingang seiner Zahlung beim Reiseveranstalter zugesandt bzw. ausgehändigt.

4. Rücktritt durch den Kunden, Ersatzpersonen

4.1. Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim Reiseveranstalter. Dem Kunden wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären.

Tritt der Kunde vom Reisevertrag zurück, so kann B&S-Reisen GmbH Ersatz für die getroffenen Reisevorkehrungen und für ihre Aufwendungen verlangen. Es entstehen folgende pauschalierte Rücktrittsgebühren:

bis 90 Tage vor Reiseantritt	€ 150,-
bis 45 Tage vor Reiseantritt	€ 300,-
bis 30 Tage vor Reiseantritt	30% des Reisepreises
bis 15 Tage vor Reiseantritt	50% des Reisepreises.
ab 14.Tag vor Reiseantritt	75% des Reisepreises

Bei Charterflügen betragen die Stornokosten

ab 29. Tag vor Reisebeginn 90% des Reisepreises.

Bei Nichtantritt der Reise ohne Rücktrittserklärung (no show) kann keine Rückerstattung erfolgen.

Einzelne Leistungen -z.B. Theaterkarten- können von diesem Rücktrittsrecht ausgenommen sein. Darauf wird dann an entsprechender Stelle hingewiesen.

Werden einzelne Reiseleistungen der Pauschalreise nicht in Anspruch genommen, hat der Reisegast keinen Anspruch auf Erstattung.

4.2. Bis zum Reisebeginn kann der Reisende verlangen, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Der Reiseveranstalter kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser den besonderen Reiseerfordernissen nicht genügt oder seiner Teilnahme gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen.

Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, so haften er und der Reisende dem Reiseveranstalter als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten.

4.3. Im Falle eines Rücktritts kann der Reiseveranstalter vom Kunden die tatsächlich entstandenen Mehrkosten verlangen.

5. Mitwirkungspflicht

Der Reiseteilnehmer ist verpflichtet, bei auftretenden Leistungsstörungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen mitzuwirken um evtl. Schäden zu vermeiden oder gering zu halten. Insbesondere ist der Reisegast verpflichtet, seine Beanstandungen unverzüglich der Reiseleitung mitzuteilen. Diese ist verpflichtet, so weit als möglich für Abhilfe zu sorgen. Unterlässt ein Reiseteilnehmer schuldhaft, einen Mangel anzuzeigen, so tritt ein Anspruch auf Minderung nicht ein.

Wichtiger Hinweis:



Reisende sollten sich über Infektions- und Impfschutz - sowie andere Prophylaxemaßnahmen rechtzeitig informieren; ggf. sollte ärztlicher Rat zu Thrombose- und anderen Gesundheitsrisiken eingeholt werden. Auf allgemeine Informationen, insbesondere bei den Gesundheitsämtern, reisemedizinisch erfahrenen Ärzten, Tropenmedizinern, Reisemedizinischen Informationsdiensten oder der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wird verwiesen!